

**G**leich drei Superlative kann man im April 1991 bei einer Kurzreise über den Atlantik miteinander verbinden: Die inzwischen weltberühmte „Queen Elizabeth 2“, das Waldorf-Astoria-Hotel in New York und das Überschallflugzeug Concorde. Die Reise beginnt am Donnerstag, dem 18. April, nachmittags ab Southampton.

Die 290 Meter lange und 32 Meter breite „Weltstadt auf See“ bietet auf ihren 12 Passagierdecks wahrscheinlich beinahe mehr, als man bei fünf Übernachtungen nutzen kann: Theater, Kino, Hallen- und Freibäder, Sportcenter, Casino, Clubs, Bars und Restaurants und sogar ein ganzes Einkaufszentrum. Man kann zum Beispiel um das ganze Schiff joggen, in unterschiedlicher Umgebung mit Fünf-Sterne-Niveau essen, einen Computerkurs mitmachen, den Schönheitssalon besuchen

## New York mit Queen Elizabeth 2 und Concorde

oder sogar mit Hilfe eines Simulators Golfspielen. Die 950 Kabinen sind sämtlich mit Duschbad und Fernsehen ausgerüstet. Nicht weniger als 1000 Besatzungsmitglieder sorgen für die Passagiere.

Am Dienstag, dem 23. April, morgens Ankunft in New York und Transfer zum Hotel Waldorf Astoria. Es liegt mitten in Manhattan, viele der berühmten Museen, Kunstgalerien, Theater und Geschäfte New Yorks sind sozusagen vor der Tür, und im ganzen Haus spürt man die bekannte gediegene Eleganz, die verhaltene Tradition und das internationale

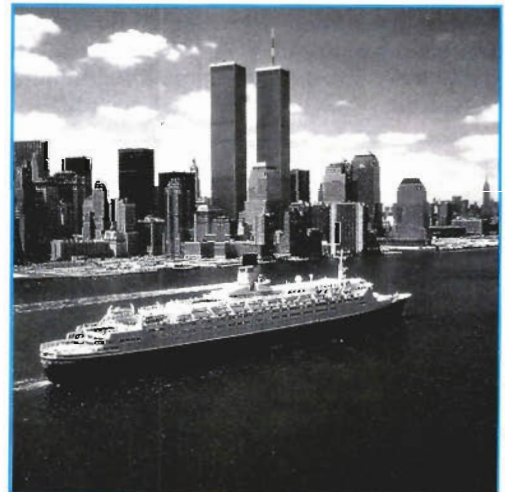
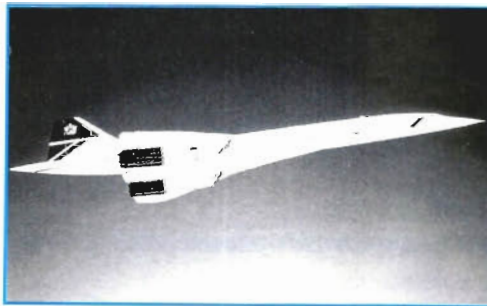
Flair. In den verschiedenen Bars und Restaurants kann man je nach Wunsch amerikanisch, englisch, kontinental-europäisch oder auch japanisch speisen.

Nach zwei Übernachtungen geht es am Donnerstag, dem 25. April, mit der Concorde mit doppelter Schallgeschwindigkeit zurück nach London. Aus der Reiseflughöhe von 18 000 Metern kann man sogar die Krümmung der Erdkugel erkennen; bei etwa 2000 Stundenkilometern dauert der ganze Flug nach London allerdings nur etwa dreieinhalb Stunden. British Airways serviert während des

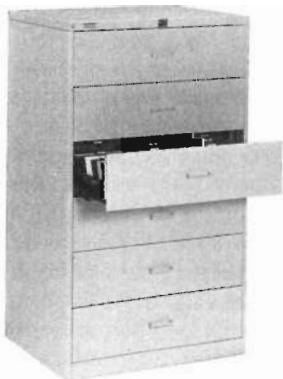
Fluges ein erlesenes Menü mit Champagner und Wein.

Im Preis für diese Reise (5950 DM pro Person) sind die Flüge von Deutschland nach London und zurück eingeschlossen, ferner die Hafengebühren in New York, alle Steuern, zwanzig Kilogramm Freigepäck und Informationsmaterial. Der Preis beruht auf der Buchung in einer Zwei-Bett-Außen-Kabine auf Deck Zwei, Drei, Vier oder Fünf der QE 2 (das ist die „Transatlantikklass“, in der man auf den Smoking verzichten kann) und schließt alle Mahlzeiten an Bord mit ein (Informationen und Buchungen: Incentive & Gruppenreisen, Goethestr. 18-20, 3000 Hannover 1, Telefon: 05 11/16 08-2 50). **EB**

Die Bordwahrung auf der „Queen Elizabeth 2“ ist der Dollar. Auf dem weitgehend britischen Schiff findet man aber – wie auf vielen Passagierschiffen – zahlreiche deutschsprachige oder Deutschsprechende Besatzungsmitglieder



### Preiswerte Ordnung in der Ablage MAUSER Karteischränke



**BV 365 K2**      **BV 1E 10**  
für ca. 6,6 lfd. m      für ca. 10 lfd. m  
Karteikarten      Karteikarten  
H1350 x B532 x T600      H1350 x B780 x T600  
Farben: weiß, hellgrau oder braun  
**DM 1.285,-**      **DM 1.799,-**  
incl. MwSt. Lieferung sofort, frei Wand

**Jörg Bochmann**

Büromöbel  
Nauheimer Str. 26  
3501 Erntal 1  
Tel. (056 24) 13 37

### Deutsche Ärzteskimeisterschaften

Die XVIII. Ärzteskimeisterschaften finden am 25. und 26. Januar 1991 in Balderdschwang im Allgäu statt. Damit verbunden ist eine sportärztliche Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Risiko und Vorbeugung von Sportunfällen“.

Die Skimeisterschaften werden in zwei Disziplinen durchgeführt: Am Freitag, dem 25. Januar, um 14.00 Uhr im Langlauf und am Samstag, dem 26. Januar, ab 10.00 Uhr im Riesentorlauf (in zwei Durchgängen). Die Fortbil-

ungsveranstaltung beginnt am Freitag um 19.00 Uhr und am Samstag um 17.00 Uhr; die Siegerehrung wird im Rahmen eines Festabends am Samstag ab 20.00 Uhr vorgenommen.

Anmeldungen mit Angabe des Namens, Wohnorts, Geburtsjahrgangs und der gewünschten Disziplin können bis zum Meldeschluß am 21. Januar 1991 gerichtet werden an den Lehrstuhl für Sporttraumatologie der Technischen Universität München (Klinikum rechts der Isar), Sekretariat Prof. Dr. Paul Bernett, Connollystr. 32, W-8000 München 40, Tel:

0 89/3 54 91-3 61. Die Teilnahmegebühr von 75 DM ist einzuzahlen bei der Hypobank, Karlsplatz 7, W-8000 München 2, Kontonummer 1 720 192 574, BLZ 700 200 01. Quartierwünsche sind zu richten an das Verkehrsamt, W-8961 Balderdschwang/Allgäu, Tel: 0 83 29/10 56.

Die Veranstaltung wird, wie im Fort- und Weiterbildungsprogramm des Deutschen Sportärztebundes vermerkt, mit jeweils acht Stunden Theorie und Praxis beim Erwerb der Zusatzbezeichnung „Sportmedizin“ angerechnet. **EB**